



# Niederschlagswasserentgelt Erhebungs- und Änderungsbogen

zur Ermittlung der bebauten und befestigten Flächen

## Angaben zum Baugrundstück

### 1. Grundstückseigentümer:

Name, Vorname/Firma u. Ansprechpartner

PLZ Ort Straße Hausnummer

### 2. Verbrauchsstelle:

(sofern abweichende Anschrift des angeschlossenen Grundstücks)

Telefon Fax / Mail

PLZ Ort Straße Hausnummer

Flurst.-Nr. Gemarkung

Kundennummer:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Verbrauchsstelle:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

## 3. Angaben zur Einleitung / Änderung

Mitteilung betrifft:  Ersterhebung  Änderungsmitteilung Die Einleitung / Änderung erfolgt ab: \_\_\_\_\_

## 4. Flächenangaben

Bezeichnung / Beschreibung	Gesamte überbaute bzw. versiegelte Fläche	Fläche von A, die direkt oder indirekt in das öffentliche Entsorgungssystem entwässert (ohne Fläche, die in Regenwassernutzungsanlagen entwässert)	Fläche von A, die an eine Regenwasser-nutzungsanlage (Zisterne > 2000 Liter) angeschlossen ist	Fläche von A, von der das Regenwasser direkt auf dem Grundstück versickert	Fläche von A, von der das Regenwasser über eine private Leitung in ein Gewässer eingeleitet wird
Alle Angaben bitte in vollen m <sup>2</sup> angeben!	A	B	C	D	E
<b>4.1 Bebaute Flächen:</b>					
4.1.1 Dachgrundflächen (inkl. Dachüberstände)	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
4.1.2 Dachgrundflächen mit <input type="checkbox"/> Gründachaufbau <input type="checkbox"/> Kiesdachaufbau	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
<b>4.2 Befestigte Flächen:</b>					
4.2.1 Beton, Asphalt u. ä. (vollversiegelte Flächen)	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
4.2.2 Pflaster, Platten u. ä. (teilversiegelte Flächen)	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
4.2.3 Sonstige (unversiegelte Flächen) z. B. Rasengittersteine, Schotterdeckschichten, Ökopflastersteine	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
<b>4.3 Gesamtfläche</b> (Summe 4.1 + 4.2)	0 m <sup>2</sup>	0 m <sup>2</sup>	0 m <sup>2</sup>	0 m <sup>2</sup>	0 m <sup>2</sup>



## Niederschlagswasserentgelt Erhebungs- und Änderungsbogen

zur Ermittlung der bebauten und befestigten Flächen

### 5. Niederschlagswassernutzung

- 5.1 Wird das von den Dachflächen bzw. befestigten Flächen abfließende Niederschlagswasser in einer Regenwassernutzungsanlage (Zisterne/Regenwassertank) gesammelt?  Ja  Nein
- 5.2 Besitzt diese Regenwassernutzungsanlage einen Überlauf, der in die Kanalisation entwässert?  Ja  Nein
- 5.3 Gibt es in der Zisterne eine Drosseleinrichtung?  Ja  Nein
- 5.4 Wenn Regenwassernutzungsanlage vorhanden, bitte Fassungsvermögen der Regenwassernutzungsanlage (Zisterne/Regenwassertank) angeben. m<sup>3</sup>: \_\_\_\_\_
- 5.5 Nutzen Sie das in der Regenwassernutzungsanlage gesammelte Niederschlagswasser zu Brauchwasserzwecken im Haushalt (z. B. Toilettenspülung, Waschen etc.)?  Ja  Nein
- Wenn ja:** Ist zur Erfassung des Brauchwassers eine Messeinrichtung (Regenwasserzähler) vorhanden?  Ja  Nein
- 5.6 Wird Drainagewasser (versickertes Niederschlags- bzw. Grundwasser) eingeleitet?  Ja  Nein

### 6. Einzureichende Unterlagen

- 6.1 **Bei Neuanschluss:**
- Einen Lageplan mit den auf dem Grundstück errichteten Gebäude- und befestigten Flächen mit Maßangabe (auch zu den Grundstücksgrenzen) sowie Angabe der Versiegelungsart der befestigten Flächen.
  - Den Grundriss des letzten Obergeschosses mit Bemaßung und Angabe der Dachüberstände.
  - Bei eingeschossiger Bebauung, den Grundriss des Erdgeschosses mit Angabe der Dachüberstände.
- 6.2 **Bei Änderung:** Lagepläne, Skizzen, Projektpläne aus denen Versiegelungsart und Flächengröße der Änderung hervorgeht. Zusätzlich erklärende Informationen fügen Sie bitte formlos bei.

### 7. Weitere Informationen vom Kunden o.ä.

Nur eindeutig ausgefüllte und nachvollziehbare Angaben können bei der Flächenreduzierung berücksichtigt werden.

Ich/Wir habe(n) alle Angaben nach bestem Wissen gemacht und werde(n) zukünftig jede Veränderung an den bebauten und befestigten Flächen sowie hinsichtlich der Niederschlagswassernutzung dem Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland innerhalb von 4 Wochen mitteilen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Grundstückseigentümer  
(immer notwendig)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragsteller  
Stempel Firma



## Hinweis zum Ausfüllen des Erhebungsbogens zur Ermittlung der bebauten und befestigten Flächen

Der Erhebungsbogen ist die Grundlage für die computergestützte Erfassung der Daten Ihres Grundstückes.

Nicht alle Felder des Bogens müssen dabei für Sie zutreffen und von Ihnen ausgefüllt werden. Beachten Sie bitte, dass nur **ein** Exemplar des Erhebungs- und Änderungsbogens an uns zurückgeschickt werden muss, ein Exemplar ist für Ihre Unterlagen bestimmt.

### Zu 1.

Bitte geben Sie hier Ihre Rechnungsanschrift sowie die gegebenenfalls abweichende Anschrift des (der) angeschlossenen Grundstückes(s) an. Für die freiwillige Angabe Ihrer Telefonnummer, Fax oder E-Mail für mögliche Rückfragen wären wir Ihnen sehr dankbar.

### Zu 2.

Ein Grundstück ist jeder zusammenhängende Grundbesitz, der eine **wirtschaftliche Einheit bildet**. Demzufolge kann ein Grundstück mehrere Flurstücke umfassen. Bitte geben Sie die Flurstücksnummern für alle Flächen Ihres Grundstückes an, auch solche Grundstücksflächen, welche nicht lagemäßig mit dem Wohn- oder Geschäftsgrundstück verbunden sind (z.B. Garagen, Stellplätze, Privatstraßen u. ä.). Bitte denken Sie daran, auch die Gemarkung mit anzugeben (vgl. Grundbuchauszug).

### Zu 3.

Bitte tragen Sie hier unbedingt das Datum der Änderungen ein.

### Zu 4. Flächenangaben

Die Flächenangaben sind auf volle Quadratmeter zu runden. Die Flächenangaben zu Ihrem Grundstück können Sie aus Ihren Bauakten oder sonstigen Grundstücksunterlagen entnehmen oder durch eigene Messung ermitteln.

Es werden verschiedene Flächenarten unterschieden, um dem unterschiedlichen Abflussverhalten Rechnung zu tragen – siehe nebenstehende Abbildung 1.

Es wäre sehr hilfreich, wenn Sie dem ausgefüllten Erhebungsbogen eine kleine Lageskizze beifügen würden.

#### Zu 4.1 Bebaute Flächen

Unter 4.1.1 sind alle Dachflächen (Steildach, Flachdach usw.) zu berücksichtigen. Anzugeben ist die sich aus den Außenmaßen ergebende Fläche, d.h. die Dachfläche **einschließlich der Dachüberstände** (Ermittlung gemäß der nebenstehenden Abbildungen 1 und 2). Die entgeltrelevante **Dachgrundfläche** ist dabei **unabhängig** von den auftretenden **Dachschrägen**.

Zu Punkt 4.1.2 Grün-/Kiesdach:

Bitte geben Sie im Feld „Bemerkungen“ (Punkt 6) die Höhe der Substratschicht an.

#### Zu 4.2 Befestigte Flächen

Unter dieser Bezeichnung versteht man alle versiegelten Flächen (außer Dachflächen). Die befestigten Flächen werden nochmals in die folgenden drei Kategorien unterteilt:

##### 4.2.1 Vollversiegelte Flächen

Unter dieser Bezeichnung sind alle mit Beton, Asphalt u. ä. befestigten Flächen zu verstehen.

##### 4.2.2 Teilversiegelte Flächen

Unter dieser Bezeichnung sind alle mit Pflaster, Verbundsteinen u. ä. befestigten Flächen zu verstehen.

##### 4.2.3 Unversiegelte Flächen

Hier sind alle Flächen mit z.B. Rasengittersteinen, Ökopflastersteinen, Schotter- und Kiesbelägen u. ä. einzutragen.

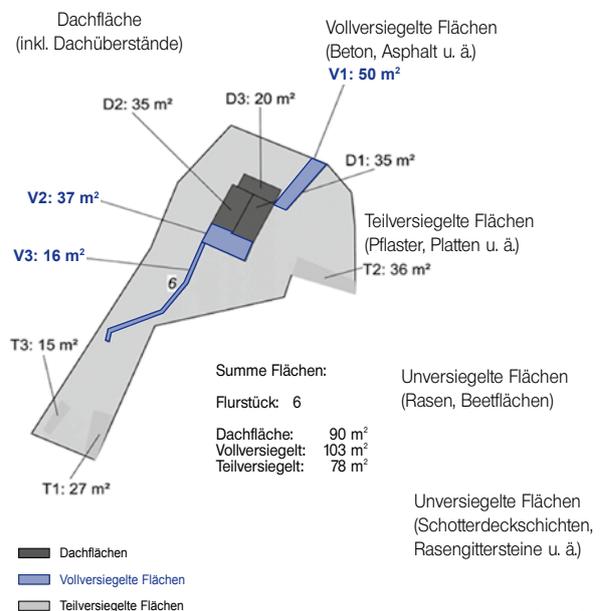


Abbildung 1

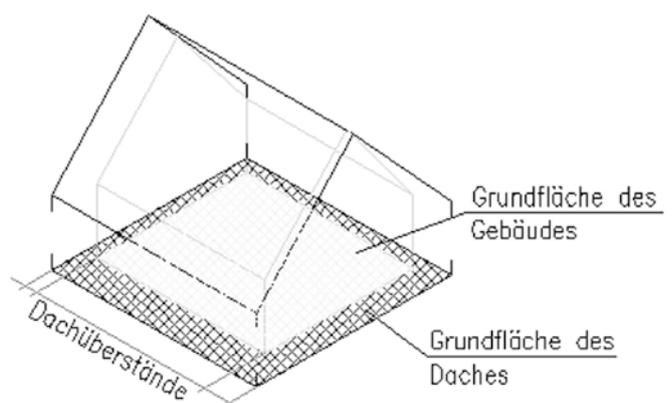


Abbildung 2

**Spalte A** (freiwillige Angabe)

Bitte tragen Sie hier die Gesamtfläche(n) ein.

**Spalte B**

In Spalte B sind die Größen der Flächen bzw. Teilflächen anzugeben, welche direkt oder indirekt in die öffentliche Entwässerungsanlage entwässern können. Hierunter zählen aber **nicht** die Teilflächen, welche in eine Regenwassernutzungsanlage entwässern.

Als **unmittelbar** angeschlossen gelten hierbei die Flächen, von denen Niederschlagswasser über einen Abwasserhausanschluss in die öffentliche Entwässerungsanlage gelangen kann (Fallrohrweichen gelten als angeschlossen).

Als **mittelbar** einleitend bezeichnet man Flächen, von denen Niederschlagswasser oberirdisch über Straßen, Einfahrten, Wege, Rinnen, Gräben etc. in die öffentliche Entwässerungsanlage gelangen kann.

**Spalte C**

Sollten Sie das abfließende Niederschlagswasser von einigen bebauten oder befestigten Flächen Ihres Grundstückes in einer Regenwassernutzungsanlage (Zisterne) auffangen und zwischenspeichern, bitten wir Sie, die Größe der angeschlossenen Flächen in dieser Spalte anzugeben.

**Spalte D**

Bitte die Größe der Fläche von A angeben, von der das Regenwasser direkt auf dem Grundstück versickert.

**Spalte E**

Bitte die Größe der Fläche von A angeben, von der das Regenwasser über eine private Leitung in ein Gewässer eingeleitet wird.

**Zu 5. Niederschlagswassernutzung**

Unter 5.4. tragen Sie bitte die tatsächliche Größe der Zisterne bzw. des Regenwassertanks in das dafür vorgesehene Feld ein. Beachten Sie bitte, dass die Angabe in **m<sup>3</sup>** erfolgen muss.

Rückhaltesysteme von Niederschlagswasser können nur anerkannt werden, wenn sie ganzjährig betrieben werden, das Speichervolumen größer als 2 m<sup>3</sup> ist und das Verhältnis Speichervolumen zu angeschlossener Fläche in der Regel 4 m<sup>3</sup> zu 100 m<sup>2</sup> entspricht. Bei vorhandenem Überlauf in die öffentliche Kanalisation reduziert sich dadurch die Bemessungsfläche auf 10 v. H. der in diese Anlage entwässernden Flächen.

Beachten Sie bitte, dass Regentonnen, die über Fallrohre mittels Fallklappen gefüllt werden, nicht als Regenrückhaltesystem anerkannt werden können.

Retentionsspeicher führen nicht entsprechend § 21 der AEB des ZWAV zu einer Abminderung bei der Festsetzung der versiegelten Grundstücksfläche.

**Zu 6. Einzureichende Unterlagen**

Alle Unterlagen wie unter 6.1. oder 6.2. aufgeführt, sind vollständig einzureichen.

**Zu 7.**

Hier haben Sie die Möglichkeit eigene Angaben und Ergänzungen zur Grundstücksversiegelung zu machen, die zur zusätzlichen Erläuterung dienen. Bitte beachten Sie, dass die aktuellen Ist-Zustände gemeldet werden.